

SCHULKINOWOCHEN

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

SCHULKINO
WOCHEN

In der
Lichtburg Dinslaken
Am Neutor 24
46535 Dinslaken

Am
Do 28.01.2010, 09:00 Uhr / Fr 29.01.2010, 09:00 Uhr
Mo 01.02.2010 bis Fr 05.02.2010, jeweils 09:00 Uhr
Di 09.02.2010, 11:00 Uhr / MI 10.02.2010, 11:00 Uhr

Informationen, Anmeldung,
Unterrichtsmaterial:
tel: 0251-591-3055
fax: 0251-591-3982
mail: schulkinowochen@lwl.org
www.filmundschule.nrw.de
Eintritt: 3,00 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie

VISION KINO - Netzwerk für Film und Medienkompetenz zeigt im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen ein Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie. Das Sonderprogramm will Schülerinnen und Schüler für die Thematik der Energieversorgung von morgen sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Denn die Suche nach einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Energieversorgung ist entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft. Das Filmprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2010 gefördert.

Weitere Informationen unter: www.zukunft-der-energie.de

UNSER PLANET

(R.: Michael Stenberg, Johan Söderberg, Linus Torell; Schweden/Norwegen/Dänemark 2007; 82 min)
Empfohlen ab 12 Jahren

In dem Dokumentarfilm wird die These aufgestellt, dass ungebremses ökonomisches Wachstum und technologischer Fortschritt nicht mehr vereinbar mit dem Erhalt der ökologischen Lebensgrundlage sind. Mit einer filmischen Reise rund um den Globus veranschaulichen die Filmemacher diese These.

Dabei bezieht sich der Dokumentarfilm inhaltlich nicht allein auf den viel diskutierten Klimawandel, sondern beschreibt grundlegende Veränderungen bei der Verfügbarkeit von Ressourcen, der Erdatmosphäre, aber auch der Artenvielfalt in den Ozeanen oder den Migrationsbewegungen.

Es wird anhand von heutigen Schwellenländern aufgezeigt, dass sowohl die heranwachsenden Industrienationen, als auch die weit entwickelten Industriestaaten Verantwortung für die drohenden globalen Veränderungen übernehmen müssen. Die bedrückende Schlussfolgerung lautet: Der Mensch wird im Jahr 2050 fünf Erden brauchen, um das annähernd gleiche Lebens- und Energieniveau für alle Menschen zu erreichen.

Themen

Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung, Ressourcenerschöpfung, Gesellschaft, Globalisierung, Konsum, Migration, Neue Technologien, Politik, Umwelt, Wirtschaft

Schulunterricht

Ab 7. Klasse

Unterrichtsfächer

Biologie, Geografie, Religion/Ethik, Sozialkunde